



Mooyo Utante e.V.

Ein Funke Hoffnung für den Kongo

„Damit auch sie das Leben haben“



Pfr. Dr. Constantin W.M. Panu
1. Vorsitzender

5. Newsletter Juni 2019

Grußwort

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Spender, Leserinnen und Leser, die Situation im Kongo sowie in der Region Tshikapa hat sich entspannt und die längst ausstehenden Neuwahlen haben stattgefunden. So kann Mooyo utante e.V. zusammen mit Budikadidi (Partnerverein im Kongo) die Projekte deutlich besser voranbringen. Besonders erfreut sind wir über die weitere Zusammenarbeit mit Keep Smiling e.V. aus Großfischlingen. Der Verein hat den zweiten Bauabschnitt der Schule Kanzala finanziert. Auch die Projektreise von Torsten Braun (Vorstand Keep Smiling e.V.) in den Kongo, worüber auch die Rheinpfalz berichtete, war sehr wertvoll für künftige Projekte. Aus Sicht Budikadidi sollte zukünftig der Schwerpunkt auf weitere Brunnenbohrungen, also auf den Ausbau der Trinkwasserversorgung gelegt werden. Denn, sauberes Trinkwasser ist Leben, deshalb ist es weiterhin bei den Menschen in Tshikapa sehr begehrt. Nach der WHO haben leider nur 10% der kongolesischen Bevölkerung Zugang zu sauberem Trinkwasser! Diese 10% befinden sich fast ausschließlich in den großen Städten. Nicht erstaunlich, dass das Lebensdurchschnittsalter der Bevölkerung nicht höher als 47 Jahre ist. Am anfälligsten sind Kinder und ältere Leute. Das Engagement von Mooyo utante e.V. ist ein unverzicht-



Schülerinnen haben das erste Gemüse von Maniok geerntet.

barer Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bevölkerung. „Die Liebe Christi drängt uns“ dazu (2. Korintherbrief 5,14).

Außerdem konnte die neue örtliche Krankenstation Ende 2018/Anfang 2019 in Betrieb genommen werden, dank Übernahme der Transportkosten (ca.19.000 €) durch Mooyo utante e.V. für die gespendete Krankenhausausrüstung durch RDCare e.V. aus Fribourg/Schweiz.

Die finanzielle Förderung des Agrarprojektes (BMZ 90% und Mooyo utante 10%), das im Januar 2018 begann, wurde Ende März 2019 abgeschlossen. Der große Ertrag der ersten Maisernte veranlasste uns, 12 handbetriebene Mais-Entkörnungsgeräte anzuschaffen. Diese Geräte sind eine große Hilfe für die Frauen, die diese Arbeit von Hand erledigen, bisher allerdings nur für haushaltsübliche Mengen.

Der Anbau von Maniok und die zweite Aussaat von Mais haben bereits stattgefunden. Budikadidi stellt zudem weitere 5 ha Land für den Anbau zur Verfügung. Bis Ende August muss der Vorstand von Mooyo utante den Sachbericht erstellen und das Agrarprojekt gegenüber dem BMZ abrechnen. Erst nach Prüfung durch das BMZ ist der Weg frei für einen neuen Antrag auf Förderung eines Projektes.

Mooyo utante e.V. konnte die Menschen im Raum Tshikapa erneut großartig unterstützen, besonders die Kinder und Schüler. Ihnen allen, die sie uns unterstützen und ohne die wir diese ermutigenden Ergebnisse nicht hätten erreichen können, gilt unser aufrichtiger Dank.

Pfarrer Dr. Constantin Panu

Inhalt

- Schulbücher/Schulgeld
- Trinkwasserversorgung Teil 3
- Medizinische Versorgung - Zusammenarbeit mit RDCare e.V. (Fribourg/Schweiz)
- Agrarprojekt in Tshikapa
- Fortbildung Buchhaltung
- Zusammenarbeit mit Keep Smiling e.V.
- Tag für den Kongo
- Mitgliederversammlung/Neuwahlen
- Benefizkonzert Chor Bondeko



Schulbücher und Schulgeld

Sowohl Schule als auch Schulbücher sind im Kongo kostenpflichtig und für viele Familien ein Luxus. Da auch die Schule nicht über ausreichend finanzielle Mittel verfügt war es jahrzehntelang nicht möglich den Schülern Lehrbücher anzubieten. Die Lehrer mussten alles an die Tafel schreiben und die Schüler abschreiben lassen. Das benötigte viel Zeit und die Schüler lernten nicht mit dem Buch umzugehen. Mooyo utante hat im letzten Jahr beschlossen, den Kauf von Schulbücher zu finanzieren. Anfang 2019 wurden sie gekauft.

Die Bücher werden den Kindern nicht geschenkt, sondern bleiben Eigentum der Schule Budikadidi und werden in den Klassenzimmern aufbewahrt.

Um allen Kindern die gleiche Chance zu geben zur Schule zu gehen und von Bildung zu profitieren, verwenden wir Ihre zweckgebundenen Spenden, jährlich ca. 3.000 €, um Schulgebühren für Kinder

aus armen Familien zu zahlen. Die Zahlung von Schulgebühren und Lehrbüchern ist ein sehr positiver Beitrag, der dem Geist und den Zielen unseres Vereins entspricht.



Jan. 2019: Erstmals gibt es Schulbücher. Pro Bank und Unterrichtsfach ein Buch (3 Kinder - 3 Bücher – nur für das Foto)

Trinkwasserversorgung

Nach Informationen der WHO haben im Kongo nur 10 % der Bevölkerung Zugang zu sauberem Trinkwasser, dieser wichtigen Lebensgrundlage für die Bevölkerung. So ist die Erweiterung der Wasserversorgung ein dringendes Bedürfnis. Einen großen Teil der Kosten für die zweite Erweiterung kann Budikadidi aus finanziellen Rücklagen aus dem Wasserverkauf selbst finanzieren.

Ein großes Problem gab es im Mai dieses Jahres als ein Wassertank platzte. Dank einer großzügigen Spende an Mooyo utante für einen neuen Wassertank musste die Wasserversorgung nicht lange unterbrochen werden. Ein stabilerer und gleichzeitig größerer Behälter (5000 l) konnte sofort gekauft und umgehend installiert werden.



Reste des geplatzten Behälters



Mai 2019: Wasserturm mit neuem Behälter



Großes Interesse der Bevölkerung am Tag der Einweihung (Aug. 2018)

Medizinische Versorgung

Die Stadt Tshikapa verfügt nun über eine Universitätsklinik, die derzeit gut ausgestattet ist. Sie befindet sich in den Gebäuden eines stillgelegten Hotels. Unser Partner Budikadidi hat dieses Gebäude gemietet. Mitglieder von Budikadidi haben freiwillig die Kosten für die Renovierung und den Ausbau übernommen. Mooyo utante e.V. hat die Transportkosten (ca. 19.000 €), für die durch RDCare e.V. von einem Schweizer Krankenhaus angebotenen medizinischen Geräte, übernommen. Zwischenzeitlich sind auch hochwertige Ultraschallgeräte und einige PCs in Betrieb genommen worden. Somit kann die



medizinische Versorgung der lokalen Bevölkerung, sowohl für Erwachsene, Kinder, werdende Mütter und Neugeborene deutlich verbessert werden.

Eine Delegation von RDCare e.V. wird noch im Juni eine Reise nach Tshikapa organisieren, um nachzuschauen, wie das gespendete Material eingesetzt worden ist. Zugleich werden mit Budikadidi die weiteren Schritte einer Zusammenarbeit geplant.

Der Vorstand von Mooyo utante kann daher mit gutem Gewissen die Übernahme der hohen Transportkosten verantworten. Eine einmalige, riesige Unterstützung durch Mooyo Utante, aber mit Langzeitwirkung, auf die alle Mitglieder und Spender stolz sein können.

Agrarprojekt

Das vom BMZ mit 49.500 Euro (90%) staatlich und von Mooyo utante mit 5.500 € (10%) geförderte Projekt wurde zum 31.3.2019 finanziell abgeschlossen. Für die Projektabrechnung muss der Vorstand die Belege auf Vollständigkeit prüfen, in Ausgabelisten mit Übersetzung erfassen und damit nachweisen, dass die Finanzmittel zweckentsprechend und im Rahmen der Verausgabungsfristen verwendet wurden. Die Abrechnung ist mit dem Sachbericht dem BMZ bis Ende August 2019 zur Prüfung vorzulegen.

Die erste Ernte (Mais, Pistazien, etc.) aus 5+2 ha Ackerland konnte vollständig eingebracht werden. Auch das erste Gemüse von Maniok wurde schon geerntet. Im März 2019 begann die zweite Aussaat. Weitere 5 ha Land stehen zur Bewirtschaftung zur Verfügung, davon sind 3 ha bereits vorbereitet.

Zur Maisentkörnung hat Mooyo utante 12 mechanische Entkörnungsmaschinen (702 € + 60 € Frachtkosten) finanziert. Diese sind für die Entkörnung der großen Mengen Mais eine sehr hilfreiche Unterstützung.

Die vorgesehene Kleintierzucht befindet sich im Aufbau. Hühner und Hasen haben bereits Nachwuchs



März 2019: Erste Schweine in den neuen Ställen



Ultraschallgerät in Betrieb

bekommen und die Schweine sind in die neugebauten Ställe eingezogen.

Die im Projekt eingeplante Oberflächenbewässerung, damit eine weitere Ernte pro Jahr ermöglicht wird, kann auf Grund technischer Schwierigkeiten erst für die nächste Aussaat in Betrieb genommen werden. Die selbständige Bewirtschaftung der zugeteilten Ackerflächen durch die definierten Gruppen ist nicht ganz so gut gelaufen wie im Projekt vorgesehen, da sich die Beteiligten eher als Tagelöhner sahen. Pfr. Panu stellte bei seiner Reise im März 2019 das Projektziel nochmals intensiv vor.

Dennoch ist das Projekt bereits nach der ersten Ernte ein großer Erfolg, über den sich alle Beteiligten sehr freuen. Trägt es doch zur Verbesserung der lokalen Ernährungssituation und zur Wertsteigerung der Landwirtschaft,

gerade bei den jungen Leuten, bei.

Zudem konnten Arbeitsplätze, auch für Wachpersonal/ Nachtwächter, geschaffen werden.



Mit Begeisterung testen die Kinder die Handgeräte zur Maisentkörnung, die nach einer dreimonatigen Reise endlich im Mai 2019 am Projektort angekommen sind.



Fortbildung in Buchhaltung für Mitarbeiter von Budikadidi

Die Verwaltung und Abrechnung staatlich geförderter Projekte ist komplex und erfordern eine verbesserte Buchhaltung bei Budikadidi. Deshalb sind die beiden Buchhalter Herr Ndaye Binku Constantin und Frau Mukengela Mundadi Angele, zur Schulung mit einem professionellen Buchhaltungsprogramm, nach Deutschland eingeladen. Schengen-Visum ist beantragt. Mooyo utante finanziert die Beschaffung von einem Notebook mit MS-Officepaket in Französisch und ein professionelles Buchhaltungsprogramm. Einweisungen und Schulungen werden durch die Vorstandmitglieder Anneliese Metzger und Winfried Braun geleistet.

Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes am 26.1.2019

Anlässlich der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand nach Vorlage des Kassenberichtes entlastet und der neue Vorstand für zwei Jahre gewählt. Zwei bisherige Beisitzer stellten sich zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Wahlergebnis:

- 1. Vorsitzender: Dr. Constantin Panu
- 2. Vorsitzende: Anneliese Metzger
- Kassenwart: Winfried Braun
- Schriftführer: Josef Reindl
- Beisitzer-innen: Gerlinde Becker,
Gretel Dreisigacker,
Rudi Bantz

Rückblick Gottesdienst und Benefizkonzert

Der Chor Bondeko aus Strassbourg gestaltete am Sa. 25.05.2019 den Gottesdienst in St. Elisabeth musikalisch mit. Das anschließende Benefizkonzert begeisterte das Publikum, was mit langanhaltendem Applaus zum Ausdruck gebracht wurde. Der Eintritt war frei. Zu Gunsten von Mooyo Utante e.V. wurden rd. 340 € gespendet.

Schlusswort

Unseren Vereins-Newsletter erhalten sie zweimal im Jahr. Mit den unterjährigen Informationen halten wir sie auf dem Laufenden über Vorstandsentscheidungen, Projekte, Investitionen und Vereinsaktivitäten.

Gerne berücksichtigen wir ihre Wünsche oder Anregungen. Lassen sie es uns wissen.

Der Vorstand

Zusammenarbeit

Mooyo Utante e.V. / Keep Smiling e.V.

Die Zusammenarbeit hat sich in der praktischen Umsetzung von Projekten bewährt. Der Verein Keep smiling e.V. hat den zweiten Bauabschnitt der Schule Kanzala im 2. Halbjahr 2018 finanziert. Der Vorsitzende Torsten Braun hat sich anlässlich seiner Projektreise im Okt. 2018 selbst davon überzeugt und viele Eindrücke für weitere Projekte mitgebracht. Der Schwerpunkt soll auf Wunsch von Budikadidi auf die Bohrung weiterer Brunnen für die Trinkwasserversorgung im Raum Tshikapa, samt Umland gelegt werden. Mooyo utante freut sich auf die weitere Zusammenarbeit, basierend auf gleichen Vereinszielen.

Tag für den Kongo

Unser jährlicher Tag für den Kongo ist geplant für

So, 27. Okt. 2019, Gemeinde Hl. Kreuz, Landau.

Der Gottesdienst mit dem kongolesischen Kirchenchor BONDEKO wird in der Augustinerkirche um 10:30 Uhr gefeiert. Zum anschließenden Mittagessen sowie zu Kaffee und Kuchen laden wir schon heute ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bitte merken Sie sich den Termin jetzt schon vor.

Wer kann helfen? Der Chor kommt bereits am Samstag. Wenn Sie einem Mitglied des Chores für eine Nacht eine Unterkunft anbieten können, wenden Sie sich bitte an Pfr. Dr. Constantin Panu, Tel. 015753240149 oder 06341 5590471. Machen Sie sich keine Sorge um die Verpflegung. Diese wird vom Vorstand im Pfarrheim zur Verfügung gestellt.



Die Frauengruppe freut sich über die gute Entwicklung der Maniokpflanzen.